

Bezugs-Geld für den Jahrgang 1912...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Kinderlampions Sommerfestartikel, Kinderfahnen usw. liefert Oscar Fischer...

Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 38/40.

Beleuchtungs-Gegenstände für jede Lichtart. Anfertigung kunstgewerblicher Beleuchtungs-Körper...

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.

C. R. Richter, Kronleuchterfabrik G. m. b. H. Amalienstraße 17 DRESDEN...

Respiratoren

zum Schutz der Arbeiter in den Oxydationsräumen gegen starksaure Dämpfe...

Carl Wendschuch's Etablissement

Struvestrasse 11.

Für eilige Leser.

Mutmaßliche Bitterung: Etwas kühler, meist better. Philipp Vents-Großlichterfelde...

Deutsch-Südwestafrika — ein reiches Land.

Der Staatssekretär des Kolonialamtes Dr. Solf hat nunmehr Deutsch-Südwestafrika verlassen...

Wenn irgendein Staatssekretär angenehm enttäuscht hat, so Dr. Solf. Seine Tätigkeit auf Samoa ist ja bekannt.

Dr. Solf geht von vornherein als ein Gegner von Kleinfiedlungen. Man sagte ihm nach, er sei wie sein Vorgänger...

Dr. Solf hat sich die Wünsche der verschiedenen Bevölkerungskreise Südwestafrikas persönlich vorgetragen...

seitigen und zu helfen, wo eine Staatshilfe notwendig ist. Südwest stand unter einer wirtschaftlichen Depression...

Man hat vor einiger Zeit Mißtrauen säen wollen zwischen Mutterland und Kolonie, indem man das Gerücht verbreitete, ein Teil der Deutschen in Südwest...

Ohne Mißklang ist Dr. Solis Aufenthalt in Südwest verlaufen. Der Staatssekretär hat jetzt Gelegenheit, das britische Südafrika kennen zu lernen...

Drahtmeldungen vom 23. Juli.

Deutsche Preßstimmen über die englische Flottenetatdebatte.

Berlin. (Priv.-Tel.) In den Verhandlungen im englischen Unterhause über die Nachtragssforderungen für die englische Flotte...

London. (Priv.-Tel.) Daily News schreiben an der Rede Churchill's: Unsere Entente mit Frankreich war ursprünglich nicht als exklusive Freundschaft gedacht...

Neues Explosivgeschloß gegen Luftfahrzeuge.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Feind, die Luftschiffe, wird erschrieben: Am allgemeinen haben Versuche ergeben, daß die Hülle der Ballone durch Ansaugung...

Familiennachrichten.

Es hat Gott gefallen, Sonntag abend 9 Uhr heimzurufen in sein himmlisches Reich unseren innigstgeliebten, treusorgenden Vater, Schwieger, Groß-, Urogroßvater und Onkel

Herrn Johann Friedrich Müller, priv. Glasermeister,

in seinem 84. Lebensjahre. Dies zeigen Schmerz erfüllt an

Dresden und Blantenburg,
den 22. Juli 1912

**Emille Hunger geb. Müller,
Emma Müller,
Bruno Hunger, Glasermeister,**
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. Mts. nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Maxstraße 7, anschließend 3 Uhr von der Parentationshalle des Löttauer Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute verschied nach langen schweren Leiden gottesgeben meine innigstgeliebte Frau, unsere teure Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Julie Helene Hesse geb. Roch

im 68. Lebensjahre.

Leipzig-Co., Schneidestr. 20, Borsdorf b. Leipzig und Blasewitz-Dresden, am 22. Juli 1912.

Bernhard Hesse, Oberlandforstmeister a. D.,
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier mit anschließender Einäscherung findet Donnerstag den 25. Juli nachmittags 3 Uhr in der Kapelle des Südfriedhofes statt. — Gütigst zugegebene Blumenpenden bittet man bei der **Beerdigungsanstalt Robert Sellmann, Matthäikirchhof 29**, abgeben zu wollen.

Für die zahlreichen wohlthuenden Beweise warmer Teilnahme beim Heimgange ihres lieben Mannes, des

Geheimen Finanzrates a. D. Dr. jur. Clemens Rüger

sagt zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen **herzlichen Dank**

Dresden, im Juli 1912

Minna Rüger geb. Freiesleben.

Für die bei dem Heimgange meines teuren Sohnes, unseres geliebten Bruders, Schwagers und Onkels uns zum Ausdruck gebrachte Teilnahme

danken wir von Herzen.

Dresden und Chemnitz, 23. Juli 1912.

**Frau Antonie Großmann geb. Zieger,
Frau Elise Gläntzel geb. Großmann,
Emil Großmann und Frau Käthe geb. Uhlig,
Regierungsamtmann Beschorner
und Frau Margarete geb. Gläntzel.**

Heute früh verschied sanft nach schwerem Leiden meine einzige Tochter

Gerti Schwenzke

im Alter von 20 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:
**Margarete verw. Schwenzke
geb. Hager.**

Dresden-Blasewitz, Markschall-Allee 22,
den 23. Juli 1912.

Die Beerdigung findet in aller Stille in Leipzig statt.

Hierdurch allen Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter und Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Bertha Clara verw. Müller geb. Scharffenberg

nach langen, schwerem Leiden Dienstag mittag 12 Uhr sanft entschlafen ist. In tiefstem Schmerz

**Alfred Müller, Kirchschullehrer,
Gertrud Müller geb. Fischel
nebst zwei Enkelkindern.**

Gersdorf bei Bismheim i. Sa.,
den 23. Juli 1912.

Die Beerdigung findet Freitag den 26. Juli nachmittags 3 Uhr von der Halle des Klosters Friedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute vormittag 10 Uhr plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser heiliggeliebter, seelenguter Vater, treusorgender Großvater, Bruder und Schwager

Herr

Karl Heinrich Leuteritz

im 68. Lebensjahre.

Dresden, den 23. Juli 1912.
Ehrlichstraße 4, I.

In tiefster Trauer:

**Max Leuteritz und Gattin, Elberfeld,
Elisabeth verw. Gräf geb. Leuteritz,
Frida Leuteritz
und 7 Enkelkinder.**

Die Beerdigung erfolgt Freitag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus.

Für die herzliche Teilnahme beim Heimgange unsrer teuren Entschlafenen

Frl. Marie Kirsten

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren **herzlichsten Dank**. Vielen Dank Herrn Pastor Pech für seine trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herrmann Schneeweiss, Baumeister

Helene Schneeweiss

Vermählte.

Hohenstein-Ernstthal | 18. Juli 1912.
Dresden

Verloren gefunden.

Polizeiliches Hundbureau, Schichstraße 7, I.

Entlaufen:
Deutsch-Schäferhund (gesch.)
Abzugeben oder zu benachrichtigen gegen Belohn. **Hilf des Neuen Dresdn. Tierchutz-Vereins**, Görlitzer Str. 19. Telephon 19016.

Eingeliefert:
Foxterrier mit gelbr. Abz.
Hilf des Neuen Dresdn. Tierchutz-Vereins, Görlitzer Str. 19. Telephon 19016.

Zuckerkrank

suchen es sichtlich nicht besser, meine Broschüre über dieses furchtbare Leiden geben zu haben. Zusendung kostenlos portofrei durch **Chemiker Kasbach, Newstraße 110, K.A.**

Gebrauchte

Wandkarten

billig zu kaufen gesucht. Anzeigebietungen u. **R. 6740** für die Exp. d. Bl. erb.

Reiseführer

Karten und Pläne, Reiselektüre usw., neu u. antiquarisch, **Fr. Katzer, Postplatz, Buchhandlung und Antiquariat**

Heil-

kunde, allbewährt geg. Kopf, Zahn u. Kopfschmerz, Gaaraustritt, Heufieber, Drüsen, Krampf, Husten, Pleuritis, Bettlägeri, Blutarmer, Rheum, Verstopf., Jochsch., Krämpfe, Leberleiden, Magen-, Nerven-, Frauenleiden u. übt aus **Hilfmann, Wettinerstr. 35, 2.** Viele Dankschreiben!

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Scholtisei,

ca. 550 Morg. Pa. Rüben- und Weizenb., m. vorzügl. Ernte, Inv., leb., sowie totes überkomp., sehr gut, Geb. massiv, Bohnh., schöne Himm., mit part. Gart., Jagd mit sehr gut. Wildbestand, 1/2 St. Bahnfahrt bis Breslau, ist preisw. v. Morg. mit 900 M. zu verk. Ang. 125-150 000 M. Off. unt. **N. 6660** a. d. Exp. d. Bl.

Wald-Landhaus

für 2 Familien, nebst Viehst., Geb. mit Stallung für Groß- u. Kleinvieh, Wagenremise, Schuppen u. 2 Scheffel Garten und Gärtnerland, in Dresdner Feldvorort gelegen, verkaufen wir bei sofortiger oder späterer Übernahme ansehnlicher Preis halber zum Preise von 29 000 M. Anzahlung nach Vereinbarung. Werte Abt. erb. u. **S. B. 467** an die Exp. d. Bl.

Guts-Verpachtung.

Schönes Stadtgut im Gebirge, 2 Bahnh. v. Dresd., 77 Ader, mit neuen Gebä., elektr. Kraft u. vorzügl. anst. Ernte, sofort zu verpachten. Ertr. bel. Kap. ca. 10 000 M. Ang. u. **N. 11. 462** an den „Invalidentausf.“ in Dresden, ev. persönl. Anfragen Tagberg 25, I.

Gutsverkauf.

Ein schönes Erbgericht, am Eingang der Sächs. Schweiz, vorzügl. Lage, bei 25 000 M. Ang. zu verk. Off. unt. **A. S. H. 15** in die Annahmestelle Elisenstr. 59.

Vornehme Einfamilienvilla

in Dresden-N., Heubnerstraße 5 (nahe Gr. Gart.) äußerst preisw. zu verk. Blag f. Garage vorhd. Näh. d. Baumstr. **Duag Kauf, Dresd. 6. J. 4329.**

Kostenloser Nachweis

von verkäuf. Grundbesitz, **Gelegenheitskäufe!** **Wohnweiser-Gesellschaft m. b. H.** Dresden, Prager Strasse 54. Tel. 17 437.

Rittergut

mit sehr ertragr. Feldern, Wiesen u. Aarpenrieden, alles eben, will ich verkaufen. **Beste Lage des Königr. Sachsen. Anzahl. 200 000 M., Größe ca. 1200 Morgen.** Kauflieb. erfahre. Näh. unt. **D. U. 831** an **Rudolf Hoffe, Dresden.**

Mein nächst. Bahnhof Nieba günstig. gel. schuldenfr. u. baufr. Areal (ca. 6000 qm), verl. m. 3 A pro qm. Es nehme **H. Landhaus od. Villa** mit großem Garten in waldbreicher Lage dagegen. Off. erbieten unt. **S. K. 464 „Invalidentausf.“ Dresden.**

Eck-Baustelle in Dohna,

600 qm, an fertiger Straße, billig zu verkaufen. Angebote unter **F. 15167** an die Exped. d. Bl.

In dem herrl. geleg. Oberwiesenthal, Winter u. Sommer gut besucht von Ausgästen u. Sportfreunden, ist in günstigster Lage

ein Wohnhaus,

schuldenfrei, sehr solid gebaut, gr. Boden, schön. Keller, 4 Wohnz., mit Nebengebäuden, f. 35 000 M. zu verk. Das Haus eignet sich vorzüglich zum Vermieten an Freunde, ev. auch für Pension. Nähere Auskünfte gibt die **Fr. Gebrüder Carl, Dresden 21.**

Nr. 202

Fresener Nachrichten

Seite 5

Offene Stellen.

Junger Arbeitsbursche gesucht

Mechaniker-Werkführer

(erster Mechaniker) zum baldigen Eintritt gesucht

Suche für meine Dampfboiler in Leipzig einen tüchtigen, an flottes, sauberes Arbeiten gewöhnten soliden Werkmeister

Junger Kontorist

mit Kenntnissen der dopp. Buchführung per 1. Oktober d. Js. gesucht

Chamottefabrik Thonberg-Kamenz, Sa.

Vertreter

sucht alte erstklassige Gemüse u. Früchte-Konservenfabrik

Spitzen-Zeichner!

Eine sächsische Spitzenfabrik sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen und erfahrenen Spitzen-Zeichner

Hausmanns-Posten, passend für pens. Unterbeamten

Fakturist, nur mit flotter, tadelloser Handschrift

Reelles Unternehmen, welches leicht zu führen ist

Schweizer bei freier Kost und Wohnung

Schweizer Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Elektro-Ingenieur

als 1. Montage-Ingenieur für größeres Installationsbureau

als 1. Montage-Ingenieur für größeres Installationsbureau

Reflektiert wird nur auf eine selbständige und in jeder Beziehung gewandte Kraft

Bewerber deutscher Nationalität wollen ihre Gesuche mit Lebenslauf

Selbständige Position. Für mein Damenkonfektions-Spezialhaus

Herrn, der imstande ist, den Verkauf zu beaufsichtigen

Erstklassige Bewerber mit wirklich guten Branchenkenntnissen

Grosse mitteldeutsche Maschinenfabrik sucht für ihre Verkaufsabteilung

2 tüchtige Korrespondenten. Jüngere Ingenieure oder technisch gebildete Kaufleute

Für meine Grossdestillation und Kontor

durchaus tüchtigen und zuverlässigen Reisenden.

Nur bestens empfohlene Herren wollen Gesuche mit Zeugnisabschriften

Vogt, Mittl. Schweizersheim i. S. Suche per sofort einen

Scholar. Ausführliche Offerten an

Inspektor Bennowitz, Rittergut Püschena b. Leipzig

Erntearbeiter Willy Erler, Dresden

Kutscher, Stallburschen, Entzwickler

Handburschen, Knechte, Landwirtschaftsmädch.

Handmädchen sucht Otto Kuther, Stellenvermittler

Handmädchen für Hotel, Bez. Dresden

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Oberschweizer, Frei- u. Unter-Schweizer

Frei-Unter-Lehr-Oberschweizer

Für die Französische Kleider Dame für den Verkauf

Die Stellung ist eine durchaus selbständige; ich reflektiere daher nur auf eine Dame

Wirtschaftsmädchen als Stütze gesucht

Wirtschafterin. Zur Führung eines frauenlosen, gutbürgerlichen Haushaltes

Mamsell-Gesuch. Suche für 15. August spätestens 1. Septbr.

Schwester. Gebildete, arbeitsfreudige, junge Mädchen

Stellen-Gesuche. Junger Kaufmann, Kolon. u. Delik.-Branche

Stenotypisten. Bildet aus Adolfs Interimist

Hausdame. Gebildete Dame, 49 J., liebenswürdig

Wirtschafterin od. Mamsell. Perfekt in der f. Küche

Bur. Adler-Frauenit. Zeit. s. Serv. Café, Wein-Kellnerinnen

Kellnerin. Anständiger, Kellnerin, fleißige Arbeiterin

Kellnerinnen für hier und auswärts

Geldverkehr. Günstig für Kapitalisten. Bei einer grösseren Chemischen Fabrik

M. 150 000, gegen garantierte Verzinsung von 10%

21 000 Mark aufzunehmen

4-5000 Mk. Geld auf Möbel usw.

Wirtschafterin. Suche als erste Hypothek auf mein Haus

Suche. Zur Führung meines einfachen Haushaltes

Wirtschafterin. für 1. August. Offerten mit Gehaltsansprüchen

75000 Mk.

1. Hyp. auf herrschaftl. rent. Zinsvilla

7000 Mark als 1. Hypoth. aus Privat

Teilhaber mit 6-8000 Mk. gesucht

8-10000 Mark auf 1 Jahr z. Kauf e. Kontos

7500 2. Hypothek auf 96 Scheffel

10000 Mk. 2. Hyp. auf ein Landg. zu jed.

Elektro-Ingenieur mittleren Alters

Hypotheken-Gelder. Million placiert

Geschäfts-An- und Verkäufe. Schweineschlächtere

Weinrestaurant mit Kellnerin

Kolonialwaren-Geschäft in best. Geschäftslage

Gesicherte Existenz! und dauerndes nachweisl.

Unioniprodukten, welche in über 100 Bezirken

Pianino, solid. Instrument

St. 202, 21. Sept. 1912, Seite 7

Königliches Belvedere
Täglich grosses Konzert
 des Königl. Belvedere-Orchesters.
 Kapellmeister **Willy Olsen.**
Heute: „Deutsch-Skandinavisch-Französischer Komponisten-Abend“.
 Anfang 8 Uhr, Sonn- und Festtags 5 Uhr.
Elite-Restaurant.

Mittwoch den 24. Juli 1912.

Ausstellungspark
Heute Grosse Illumination. KONZERT

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Pioneer-Bataillons Nr. 12
 Leitung: Königl. Obermusikmeister **A. Lange.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.
Glas-Terrasse. Große geschützte Kolonnaden.
Im Ratskeller ungarische Künstlerkapelle.
 25.—27. Juli: Schwäbische Singvögel.
 Sonnabend, 27. Juli: Reunion. Parkbeleuchtung.
 Eintrittspreise: 1 Mk., von 7 Uhr ab 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Dauerkarten: Stammkarten 7 Mk., Anschließkarten (nur für Familienmitglieder) 5 Mk., desgl. für Kinder unter 14 Jahren 4 Mk.

Grosse Wirtschaft

Königl. Grosser Garten.

Heute

Grosses Doppelkonzert

von der Kapelle des Hauses, Direktion: Kgl. Musikdirektor **Oskar Herrmann**, und der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regts. Nr. 12. Direktion: Musikmeister **Göhler.**
 Anfang 4 Uhr.

Zoologischer Garten.



Täglich 1/4 Uhr Elefantenbad.
 11, 5 und 6 Uhr: **Dressur-Vorführung der Elefanten.**

11, 1, 7 Uhr u. gegen Schluss des Konzerts bei Scheinwerferbeleuchtung:

Dressur der Seelöwen und Pinguine auf der Rutschbahn.

Heute Mittwoch von nachm. 5 Uhr ab

Gr. Militär-Konzert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100, Obermusikmeister **M. Hachenberger.**

Erwachsene 75 Pfg. (von nachmittags 5 Uhr ab Erw. 50 Pfg.)
 Kinder 30 "

Gasthof Wöllnitz.

Heute Mittwoch

Gr. Militär-Konzert

Schlachtenpotpourri von Saro.
 Tambourzug, Gewehr- und Geschützfeuer.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Beobachtungsvoll **G. Köhler.**

Gasthof Wöllnitz.

Das heutige Militär-Konzert wird von der Kapelle des Kgl. Sächs. Inf. Regs. Nr. 177 unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirektors **Röpenack** ausgeführt.



Donath's Neue Welt, Tolkewitz.

Heute Mittwoch

Konzert und Kinderfest.

Belustigungen aller Art. Grohartige Alpen szenarien. Abengläuben, Staubbadfall etc.

Kurhaus Hartha.

Jeden Mittwoch

Grosses Kurkonzert mit feinem Ball.

Anfang 5 Uhr.

NB. Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt. Gute Wohnungen mit und ohne Pension noch zu haben.

H. Lehmann.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Mittwoch abends 8 Uhr

Grosses Militär-Konzert

von der vollzähligen Kapelle des 2. Grenadier-Regts. Dir.: Kgl. Musikmeister **Feierlein.**

Freitag den 26. Juli

Strauss- und Wagner-Abend:

vollzähl. Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regim. Nr. 100. Dir.: Obermusikmeister **Hachenberger.**

Kaiserparade am 29. August 1912, vorm. 11 Uhr

auf dem Truppenübungsplatz **Zeithain** bei Riesa.

Sämtliche Tribünenbillets zur obigen Kaiserparade sind nunmehr erschienen und zum Preise von

Mark 12,- für den 1. Platz (mit Rücklehne),

Mark 9,- für den 2. Platz,

Mark 6,- für den 3. Platz und

Mark 1,- für Stehplätze

bei folgenden Verkaufsstellen zu entnehmen:

in Leipzig Pelzwarenfirma **F. Witzleben**, Bismarckhaus,
 „Invalidendank“, Grimmaische Strasse 21,
 in Dresden „ „ Seestraße 5,
 in Chemnitz „ „ Poststrasse 9,
 in Riesa **Wilhelm Frenzel**, Wettinerstrasse 2.

Ausser diesen Plätzen haben die Firmen **F. Witzleben** in Leipzig, Bismarckhaus, und **Wilhelm Frenzel** in Riesa, Wettinerstr. 2, noch eine beschränkte Anzahl numerierter Tribünenplätze zum Preise von 5 u. 4 M. zum Verkauf. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nachfrage eine ziemlich starke ist und dass es sich empfiehlt, rechtzeitig Plätze zu bestellen. Die Übersendung erfolgt, wenn die Karten nicht persönlich entnommen werden, per Nachnahme. Die ev. nach dem Truppenübungsplatz Zeithain verkehrenden Sonderzüge werden rechtzeitig bekannt gegeben. Tribünenpläne, Planskizzen und nähere Bestimmungen sind auf den Tribünenkarten aufgedruckt.

Kurhaus Kleinzschachwitz.

Heute Mittwoch den 17. Juli

Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Feld-Regts. Nr. 64. Leitung: Kgl. Obermusikmeister **P. Arnold.**

Abfahrt des Konzert-Salon-Dampfers
 von Dresden-N. 300, von Dresden-N. 306,
 „ Loischwitz 400, „ Blasewitz 406.

Müllfabrikmeine incl. Konzertbons für Kurhaus

ab Dresden à Person A 1,30, Kinder 80 P.
 „ Loischwitz „ „ „ 1,10, „ 80 „
 „ Blasewitz „ „ „ „ „ „

Familienkarten 6 Stück 2 Mark. Eintritt an der Kasse 50 Pf.

Nach dem Konzert findet Reunion statt.

Beobachtungsvoll **Josef Heinrich.**

Linckesches Bad.

Morgen Donnerstag

Grosses Monstre-Konzert,

ausgeführt von 5 Militärkapellen.

Anfang 8 Uhr.



Gartenstadt Hellaerau

Freitag den 26. Juli d. J.

Grosses Militärkonzert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König u. Preußen“. Leit.: Musikmeister **Feierlein.**
 Anfang 8 Uhr. Fein gewähltes Programm. Eintritt 50 Pf.
Hermann Prescher.

Reichshof-Cabaret.

Abends 9 Uhr
 ? Telo und Patty?
 Ernst Wehlaus, Duo Georg Dahlberg u.
 Senta Lucca usw.
 Freitag den 26. Juli Ehrenabend für Telo u. Patty.
 (Engelbert Wilde als Gast.)

Königshof.

Täglich abends 8 1/4 Uhr.

Oscar Junghähnel's beliebte Sänger u. Schauspieler.

Vollständig neues Repertoir.

Ausser dem Prima-Soloteil

das überaus stimmungsvolle Lebensbild

Der goldene Hochzeitsmorgen in der Fischerhütte

von **Oscar Junghähnel.**

Neue Dekorationen! Neue Kostüme!

Vorzugsarten gültig!

Dresden 1912. Große Kunstausstellung. 1. Mai - 15. Okt.

1. städt. Ausstellungspalast, Sonderabteilungen: Tägliche Konzerte, Veranstaltungen, Erholungspark, Eintritt 1 Mk.



Flora-Varieté

Grösstes Sommer-Theater Dresdens.
 Vollständig wettergeschützt.
 Strassenbahn 1, 2, 3, 22. — Tel. 6882.

Donatractionen 16. bis 31. Juli:
 The 3 Valanos, Gymnastik-Alt. ? Man de Wirth?
 Dr. Hemmer, neues Repertoir. Marg. Rubin in ihrem
 Stück „Studien einer Divo“, Mister Flamm, Romöblant,
 3 Stanways, equilib. Neheiten, Byron, der urfomliche
 musical. Clown. „Malenzauber“, Igr. Rofoto-Intermezzo,
 Ernemann-Kino mit neuen Filmen.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Weinrestaurant Herbst

Neumarkt 9. Fernsprecher 11808.

„Neues Palais de Saxe“.

Berühmte Küche — diverse Krebsgerichte.
 — Eigene Fleisch-Kühl-Anlage. —
 Diners — Soupers und à la carte
 jederzeit in allen Preislagen.
Täglich vornehmes Abend-Konzert.
 Inh. **Oskar Herbst.**

Lindermanns Wein-Restaurant „Zur Johannisberger Hölle“

Angenehmer Aufenthalt.
 Schicke Bedienung.

Antons Weinstuben

An der Frauenkirche 2.
 Gegr. 1783. Aeltestes Wein-Restaurant der Stadt.
 Urmöglicher Aufenthalt, angenehme kühle Räume.

Dresdner Felsenkeller-Ausschank Dresden-A.,

Neumarkt, Ecke Moritzstrasse.

München, „Hotel Metropol“.

Am Hauptbahnhof (Südausgang).
 Besitzer: **Paul Gabriel**, früher Hotel de France, Dresden.
 Verantwortl. Red.: **Armin Venzel** in Dresden. (Sprechz.: 10-6 Uhr.)
 Verleger und Drucker: **Vespis & Reichardt**, Dresden, Marienstr. 88.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorerwähnten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht erteilt.
 Das heutige Blatt enthält 20 Seiten, inkl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Vertikales und Gächliches.

Der Ruffhändlerbund Deutscher Landesfrüherverbände, dem u. a. auch der Königl. Sächsische Militärvereinbund mit rund 210000 Mitgliedern angehört, hat kürzlich Bericht über seine Entwicklung und die Verwirklichung seiner Bestrebungen...

Arbeitsvermittlung im Ledererergewerbe. Die Innung der Lederer und Schriftmaler zu Dresden hat beschlossen, ihren Arbeitsnachweis aufzugeben...

Weißer Dirsch. Das Waldparkkonzert wird heute von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 (Rustmeister Peterels) ausgeführt.

Überwarta. Zur Betätigung an den kulturellen Aufgaben auf dem Hochplateau, die nach der Lösung barren, hat sich hier ein Verein gebildet...

Friedersdorf-Panik. Ein interessantes Familienidyll aus dem Vogelleben bietet sich jetzt täglich in einem hiesigen Garten...

Arbeitslos. Vom Ausstellungspalast weg hat vor einigen Tagen ein Unbekannter ein 19 Jahre altes geisteschwaches Mädchen...

Seufzer bei Diesbar. Hier fand am Sonntag das Jahresfest des Mäcker-Arbeitsvereins der Ev.-Luth. Männer- und Junglingsvereine statt.

Nies. Der Kahn des Schiffbauers Bachs aus Pöschwitz, der Steine aus Reichen Steinbrüchen geladen hat, wurde durch Unfälle auf dem Ausfließen bei Gröba so schwer led, daß er sofort sank.

Streit. Das Döbcher Infanterie-Regiment und das Garderegiment hatten heute nacht zwischen hier und Nies eine größere Feldübung ab, bei der die Elbe durchwassert und Scheinwerfer in Tätigkeit treten.

Döbcher. Vom 10. bis 14. September wird der Kaiser in der Döbcher Gegend weilen und ein Paradelager beziehen...

Vonnewitz bei Döbich. Straßenwärter Beyer wurde im Gansiger Steinbruch durch eine losgelöste Steinmaße bis zu den Hüften verschüttet.

Leipzig. Gestern mittag brach im Hause Meißnerstraße 2 in der Papierfabrik von Apian Bennenitz ein Feuer aus, das bis zu den Dächern hochschlug.

Ghemmitz. Am Krematorium hatte sich gestern mittag eine zahlreiche Versammlung eingefunden, um dem in den Alpen tödlich verunglückten Actor Friedrich Dr. Döbich die letzte Ehre zu erweisen.

Reichenhain. Der Militärverein Reichenhain feierte am Sonntag unter zahlreicher Beteiligung sein 50jähriges Bestehen mit Festessen und Feiern...

Hohenstein-Ernstthal. Die Vorstände der vereinigten Arbeiter-Innungen von hier, Pöschitz, Callbera und Umgegend beschloßen, am Montag erneute Forderungen bei den Fabrikanten einzureichen.

Neuhäusen (Bez. Dresden). Eine Kindtaugungsanstalt hatte eine Fahrt nach Brandau unternommen. Auf dem Rückwege schenkte das Pferd vor einem entgegenkommenden Automobil und drückte den Wagen rückwärts in den Straßengraben.

Schönheide. Im hiesigen Staatsforstrevier unweit der Pungenheideanstalt Carolagrün wurde die schon fast in Verwesung übergegangene Leiche des seit ungefähr sechs Monaten vermißten 48 Jahre alten Bergarbeiters Schweigert aus Jänsdorf aufgefunden.

Schneeberg. Der alljährlich am 22. Juli stattfindende historische Bergaufzug hat wie jedes auch am Sonntag auf Einzelmitthe und Fremde große Anziehungskraft ausgeübt.

Kunst und Wissenschaft.

Königliche Hoftheater: Gefälligkeiten.

Otto Borngräbers „Abnia Friedwahn“, die Tragödie des Selbstmordes, deren Aufführung das Königl. Schauspielhaus in Dresden brachte, wird zum ersten Male als Freilichtdarstellung in der Felsenkammer am Bismarckstr. See am 28. Juli aufgeführt.

Hoftheater. Heute: „Sommerputz“.

Central-Theater. Heute: „Ein Walzer von Chopin“.

Preisenschriften. Anlässlich des zweiten Erscheinens des mit so großem Beifall aufgenommenen Jahrbuchs der Frauenbewegung erläßt der Verlag H. W. Zentner in Leipzig ein Preisenschiedsrichter für einen dem Inhalt angemessenen Einband-Entwurf im Gesamtbeitrag von 200 Mark.

Professor Max Koch vom Berliner Kunstgewerbemuseum, der Schöpfer großer Fresken im Berliner Königl. Schloss, wurde mit der künftigen Ausschmückung des Zuschauerraumes im hiesigen Stadttheater, der einer gründlichen Renovierung unterzogen wird, betraut.

In Gardelagen ist im Alter von 75 Jahren der Königl. Musikmeister Siegmund Hesse gestorben. Als Sohn einer alten Musikerfamilie trat er schon als vierjähriger Knabe in Konzepte auf.

Vom 84. Deutschen Naturforschers und Aerzte tag in Münster. Unter dem Vorsitz der Professoren Heider (Jülich), Meyer (Wien) und Kraas (Stuttgart) wird in den Tagen vom 15. bis 21. September in Münster die 84. Hauptversammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte stattfinden.

Einem hervorragenden Platz auf der diesjährigen Tagung wird die Serumtherapie einnehmen. U. a. haben Professor Kofke (Bern) ein Referat über: „Die neueren Forschungen auf dem Gebiete der Serumtherapie“...

Der Nachfolger Hertlings an der Münchener Universität. Professor Dr. Clemens Wämker in Straßburg hat den Ruf als Nachfolger des jetzigen bayerischen Ministerpräsidenten Hertling v. Gerling auf dem philosophischen Lehrstuhl der Universität München angenommen.

Kapellmeisterrolle. Im „Lärmer“ (Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer) beleuchtet Karl Stord einen zu wenig bekannten Winkel unseres Musiklebens, die Kapellmeisterrolle.

Der Verlust eines vollständigen Goethe-Registers ist schon im Auftrage des Verlags der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart von Eduard von der Gellen unternommen worden.

Ludwig Ganghofers Wohlbefinden bestätigt sich leider noch nicht vollkommen. Eine von der Gattin des Dichters in Dresden eingelaufene Karte enthält die Bemerkung: „Der erste Schreck ist glücklich überstanden, nun wollen wir hoffen, daß die Erholung vorwärts schreitet.“

Ein Prozeß Heinrich Knote gegen die Budapester Oper. Wie wir erfahren, hat der bekannte Wagner-Sänger in München Heinrich Knote einen Schadenersatzprozeß gegen die Budapester Oper angehängt.

Denkmal für Martin Greif. Ein Komitee, an dessen Spitze Dr. Wilhelm Kofch, Professor an der Universität Czernowitz, und Anton Schützler, Stadtwärter in Kufstein, steht, erläßt einen Aufruf zur Errichtung eines Martin-Greif-Denkmal in Kufstein.

99. 202 Dresdener Nachrichten 24. Juli 1919 Seite 9

Bereits- und Innungsberichte.

— Eine stille Vereinigung, die sich der „Lila-Hand“ nennt, hat sich in den Diensten der Wohltätigkeit geschlo...

— Vereinstätigkeiten. Der Deutsch-nationale Handlungsgehilfen-Verein, Ortsgruppe Dresden, hielt heute, Mittwoch...

Bermischtes.

** Veronenkultus freisinniger. Aus freisinnigem Munde kommt das Wort vom Stolz vor Herrschentronen...

** In Berlin müssen monatlich rund 8000 eheverlassene Frauen und 12 000 Kinder mit rund 200 000 Mark unterhalten werden.

** Tod eines Väterchen. Eine Berliner Zeitung bringt folgende Meldung: Ein bauernmännliches Ende fand Sonntag der 70-jährige Franz Wilhelm Drax...

** Aufklärung eines sensationellen Mordes? Die Ermordung des Kaufmannslehrlings Rudolf in Posen, an die sich die wilden Gerüchte bezüglich eines am dem Toten begangenen Ritualmordes knüpfen...

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Dr. Beschorner, Ferdinandstraße 17, 2., verweist vom 1. August bis Anfang September.

Dr. Decker, Spezialarzt für innere Krankheiten, Lütlichestr. 4, 1., verweist am 31. Juli auf 4 Wochen.

Zahn-Arzt Prag verweist. 34 Christianstraße 34, 8.

Frau u. Frä. Kublinski, Zahnkünstlerinnen, 22 Amalienstrasse 22., von der Reise zurück.

Carl Schlegel, Dentist, Seefstraße 1, II., am Altmarkt (früher Wallstraße 1). empfiehlt sich allen Zahnleidenden...

Dr. Ziegelroth's Sanatorium Krummhübel i. R. Physikalisch-diätetische Behandlung.

Herr Theodor Timaeus in Dresden, infolge Ablebens aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ausgeschieden ist.

Müller & C. W. Thiel, Inh. Rich. Müller, Hoff, Prager Strasse 35. Aparte Neuheiten in Damenblusen. Lahmanns Unterzeuge.

Sanatorium Dr. P. Köhler für innere Nerven, Frauenleiden, Bewegungsstörungen. Elegante Einrichtung, alle bewährten Kurmittel...

Der Name SINGER ist für Nähmaschinen infolge des Weltrafes, den sich die Fabrik durch über 50jährige gewissenhafte Arbeit erworben hat...

Bei Asthma, Emphysem, Katarrhen der Atemorgane, Verschleimungen der Bronchien usw. wende man sich an das Sauerstoff-Inhalatorium Dresden...

Die Wasseranfuhrer zum Besuchen von Maschinenstellungen und Ausbesserungen auf den Staatsstrassen soll verbunden werden...

Obst-Verpachtung. Die diesjährige Obstnutzung, bestehend in Äpfeln, Birnen und Pflaumen, des Lindigulgutes, 25 Hekt. vom Bahnhof Pirna...

Obstverpachtung. Sofort größerer Vollen Tafelobst, Nähe, Schumann, Nötig-Georgisgärten, Waldstraße 3.

Einlagerung von Waren und Mobilien Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H., Dresden-N., Pirnaische Straße 33. Telephon 10297.

Geheime Weiden, Ausläufe, Geisledtsch. Schwache, Haut u. Hornleiden behandelt it. 34jähriger Erfahrung...

Neue Vollheringe, sehr empfehlenswert für Wiederverkäufer. Paf. Large Selected-Fulls (mit Milch und Roggen), 1/2 Tonne 26 Mk.

Shetland Large-Fulls, in einzelnen 10 Stück 70 Mk., 100 Stück 650 Mk. oder beste große 2 Stück 18 Mk.

Mehltreiche neue Kartoffeln 5 Pfd. 30 Pf., 10 Pfd. 55 Pf. Deute wieder lebendfrisch aus See eingetroffen.

Seelachs, ohne Kopf, Pfd. 12 Pf. in großen hohleinen Fischen.

Schellfisch, grosser, Pfd. 15 Pf. in ca. 2-pfündigen Fischen.

Goldbarsch, ohne Kopf, Pfd. 15 Pf. fett und zart wie Tafelkarpfen.

Neue saure Gurken, kleinere 3 Stück 10 Mk., große 4 Stück 20 Mk. Versand prompt gegen Nachnahme.

Am Freitag den 26. ds. stellen wir in Dresden (Milchviehhof) einen sehr grossen Transport allerbesten, erstklassiger, junger, schwerer Kühe, ganz hochtragend...

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland). Gute Mittwoch stellen wir ca. 30 Stück beste bayrische Gangochsen im „Bruchhühner Hof“ in Freiberg zum Verkauf.

Gang-Ochsen. Telefon 375. Rümmler & Ludewig.

der Atemorgane, Verschleimungen der Bronchien usw. wende man sich an das Sauerstoff-Inhalatorium Dresden...

der Atemorgane, Verschleimungen der Bronchien usw. wende man sich an das Sauerstoff-Inhalatorium Dresden...

Baumeister Evert.

Roman von H. Stephan.

(20. Fortsetzung.)

Die Boten, die er ins Bureau und in seine Privatwohnung geschickt hatte, waren unverrichteter Sache zurückgekommen, und auch der Schreiber im Bau-Bureau der Villenkolonie hatte auf Anfrage zurücktelefoniert, daß Herr Peters am Tage vorher zum letzten Mal dort gewesen war.

Als Heinrich eben das Bureau betreten wollte, kamen hastige Schritte hinter ihm die Treppe herauf.

Er wandte sich um, in der Meinung, es sei Peters, erkannte aber trotz der etwas spärlichen Flurbeleuchtung in dem wohlbeleibten Herrn sofort den Vertreter von Neuländer & Birk, der Firma, die die gesamte Installation für die Häuser am Graben geliefert hatte.

„Nach so spät, Herr Breitschneider?“
„Ich war schon dreimal hier, Herr Baumeister, konnte Sie aber nicht treffen. Entschuldigen Sie nur, wenn ich jetzt noch here, aber schließlich, Geschäft ist Geschäft — ein Teil treibt den anderen, nicht wahr — jeder hat seine Verpflichtungen.“

„Gewiß, gewiß,“ sagte Heinrich zerkürrt und suchte auf dem Schreibtisch herum nach irgend einer Mitteilung, die Peters Ausbleiben erklärlich machen konnte.

„Und was führt Sie zu mir?“
Der Wohlbeleibte lächelte etwas verlegen.

„Ja, Herr Baumeister — es handelt sich um unsere Lieferungen für Sie — die Zahlungsfrist ist abgelaufen — und, wie gesagt — das Geld ist knapp heutzutage — ich muß schon bitten, die Rechnungen zu begleichen.“

„Das ist ja selbstam. Ich hatte meinen Kompanion ausdrücklich gebeten, bis zum 14. die Angelegenheit zu erledigen. Ist er denn nicht bei Ihnen gewesen?“

„Bis jetzt nicht — ich glaube übrigens, Herrn Peters heut' morgen gegen zehn Uhr auf dem Bahnhof abholen zu haben — ich kam gerade aus Schneidemühl zurück und traf im Tunnel mit ihm zusammen.“

Heinrich schüttelte den Kopf. Peters verweist, ohne ihn auch nur zu benachrichtigen — der Fall wurde immer unverständlicher.

„Ja, dann werde ich selbstverständlich die Sache sofort in Ordnung bringen. Bitte, einen Moment.“

Er ging ins Nebenzimmer, öffnete den Geldschrank und griff rasch in das Fach mit den Wertpapieren. Einmal — und noch einmal — unsicher tastend. Dann zog er die Hand langsam zurück. Es fiel ihm wie Schuppen von den Augen, aber er beherrschte gewaltsam seine Erregung und zeigte dem Besucher ein ruhiges Gesicht.

„Ich habe das Geld augenblicklich nicht vorrätig, in einigen Tagen wird es aber bestimmt zu Ihrer Verfügung stehen. Ihre Chefs werden gewiß die Freundlichkeit haben, sich so lange zu gedulden.“

Herr Breitschneider drehte den Hut in der Hand.

„Herr Baumeister verzeihen — ich bin beauftragt, in diesem Falle um eine Anweisung auf Ihre Bank zu bitten.“

Heinrich überkam ein Frösteln. Auf der Bank befanden sich gegenwärtig kaum noch 400 Mark —

„Ich muß gehen, Ihr Vorgehen ist nicht gerade coulant,“ erwiderte er mit schwankender Stimme. „Ich habe bisher stets meine Verpflichtungen Ihnen gegenüber prompt erfüllt — halten Sie mich jetzt plötzlich für insolvent? Oder womit begründen Sie sonst Ihre eigenartige Forderung?“

„Bravo, Alter!“
„Ja, bravo! Jetzt würde ich's nicht mehr versuchen. Nun kam Paul heran, nahm mich zurück und ließ den Kerl aufstehen. Es war ein schwerer Bauer aus dem Dorf, Janis Abromeit, den wir schon kannten. Paul schrie ihn an, nahm ihm das Gewehr, eine prächtige Büchse mit, ab und ließ ihn laufen. Mühsam schleppte ich mich nach Hause. Dort wusch mir Anna die Wunden aus und verband mir den linken Vorderlauf, auf den ich drei Nagel bekommen hatte. Zum Glück war er nicht abgedrungen.“

„Du kannst wirklich von Glück sagen!“

„Ja, aber schön war die Zeit nicht. Am meisten ärgerte es mich, daß ich Paul nicht ins Revier begleiten konnte. Die alte Haushe, die bei uns diente, hatte erzählt, daß Janis dem preussischen Hund — damit meinte er Paul, denn ich bin ein geborener Litauer — den Tod geschworen hatte.“

Ich unterdrückte eine Bemerkung über die Litauer, die mir schon auf der Zunge schwebte. Droll erzählte weiter:

„Mitterweile trat leichter Frost ein. Aus dem Regen wurde Schnee, dann wurde es klar und stiel Kälte ein, so daß die Flüsse und die zahllosen Gräben im Revier sich mit spiegelblankem Eis bedeckten. Paul lief jetzt immer mit Schlittschuhen ins Revier. Und als die Nächte mondhell wurden, bißte er auch nachts nicht zu Hause! Wenn Anna ihn sah, daß er nicht fortgehen möchte, lachte er bloß und meinte, auf seinen Drilling und auf sein Auge könne er sich verlassen. Vergeblich bettelte ich ihn an, daß er mich mitnehmen möchte.“

Eines Abends — der klare Vollmond stand am Himmel — ging er erst um zehn fort. Es froz so heftig, daß auf dem Fluß das Eis krachte. Die Donner hörte es sich an. Eine merkwürdige Unruhe war über mich gekommen. Ich stand auf und ging zur Tür. Ich hinkte noch etwas, aber das war mehr Gewohnheit als Schmerz. Anna rief mich zurück. Ich ging zu ihr und legte meinen Kopf auf ihren Schoß. Sie streichelte mich und meinte: Du bist auch unruhig, Alter.“ Ich nuckte und lief wieder zur Tür. Da stand sie auf, nahm ihr großes Tuch um und ging mit mir vor die Tür. Es war taghell und mäusegrünlich, wenn das Krachen des Eises mal aufhörte. Anna hatte mich am Halsband gepackt, damit ich ihr nicht ausrücke, wo ich große Lust hatte.

Plötzlich fällt im Walde ein Schuß, gar nicht weit. Gleich darauf ein zweiter. Mit einem Ruck riß ich mich los und hürrte davon.

Nun muß ich erst nachholen, was ich später von Paul erfuhr. Er hatte auf einem Graben, der vom Fluß weit ins Revier führte, eine ganz frische Spur von Schlittschuhen gefunden. Natürlich lief er ihr nach. Wo sie aufhörte, fand er die Schlittschuhe im Strauch liegen.

Er konnte nichts Besseres tun, als sich dort anzuhalten und zu warten, denn der Wildhieb kam doch wieder auf die Stelle zurück. Vor sich hatte er eine kleine Lichtung, er selbst stand auf gedecktem Busch. Er hatte noch keine halbe Stunde gestanden, als er Schritte hörte, denn der Schnee knirschte. . . .

Nun zieh' mal erst den Fisch 'raus, denn das Tanzen des Schwimmers hört mich.“

Als ich den Barsch von der Angel gelöst hatte, fuhr Droll fort:

„Wenige Minuten später tritt der Janis Abromeit, die gespannte Büchse in beiden Händen, aus dem Busch. Paul läßt ihn erst fünf Schritte auf die Lichtung, dann schreit er ihn an: „Halt, Gewehr weg.““

„Hinger krumm und tot?“

Droll schüttelte den Kopf. „Es kam ganz anders. Blitzschnell packt Janis an und schießt — vorbei. Nun läßt Paul fahren aus dem Kugelhaufen — auch vorbei.“

„Er hatte doch im Drilling noch zwei Schrotkugeln?“

„Freilich, und jeder andere hätte den Kerl ohne Befinnen über den Haufen geschossen, denn Janis rückt nicht etwa aus, sondern wirft das Gewehr weg und springt wie ein verrückter auf Paul zu. Er hätte ihn ja gar nicht totschießen brauchen, bloß ins Bein. Aber auch dazu ist der Paul ja gutmütig. Er denkt, er wird mit seiner Särentrost den Litauer wie einen Jungen werfen. Da hat er sich geirrt, denn der Janis war zäh wie Elchleder.“

„Ehe Paul sich's versteht, ist der Janis bei ihm, packt mit der einen Hand den Gewehrlauf, mit der andern Paul vorn in den Nacken. Das ist ein verdammt griffl, lieber Freund, denn der Druck mit den Knöcheln auf den Kehlkopf macht jeden Menschen wehrlos.“

(Schluß folgt.)

Saison-Ausverkauf im Spezial-Salon für elegante Kleider und Blusen
J. Vollrath, Prager Strasse 20.

Leichte Kleider
für Kurpromenade
Konzerte
Réunions
in allen Preislagen.

Diverse Modelle, bis zur Hälfte der regulären Preise.

Verkauf und Besichtigung des gesamten Lagers im Fabrikationshause
Eckhaus Prager Strasse 20, Eingang Oberseergasse, 1. Etage.

Koffer,

Heren- u. Damen-Taschen, Vortommates, eigene solide Arbeit, billig, da keine Ladenmiete.
Lindenastr. 14,
im Hof. Rein Laden!

Die neue Schokolade
GOLD STOLLWERCK GOLD
Deutsches Fabrikat beherrscht die Welt.
Fabriken: Köln, Berlin, Wien, Pressburg (Pozsony), London, Stamford-New-York.

Protos Fuß-Schoner
Idealstes Mittel gegen
Schweissfuß
100 Paar (für 1 Jahr reich.) M. 5.50
Probepaket mit 10 Paar M. 0.80
Zu beziehen d. alle Drogerien etc.
Alleinige Fabrikanten:
L. Fischer & Sompser, Berlin W 57 P.

Das Dr. Diehl Hosenhemd
Hygienisch u. bequem
Elegant u. angenehm.
In allen Teilen ges. gesch. für Herren und Knaben.
General-Depot und
Allein-Verkauf
F. A. Horn,
Dresden-A.,
Ferdinandstrasse 3.
— Broschüre gratis. —

Verleih-Geschäft für Wohnungs-Einrichtungen,
I. Etage, **Ferdinandstrasse 3, I. Etage.**
Ausstattung ganzer Wohnungen. — Einzelne Stücke. — Auf beliebige Zeit. Reiche Auswahl in **guten und modernen Möbeln, Dekorationen und Teppichen.** — Fernsprecher 10342.

Prämiiert mit Staatsmedaillen, gold., u. silb. Medaillen, Ehrenpreisen.
Pumpen aller Art
als: Kolben-Pumpen
Plunger-Pumpen
rotierende Pumpen
Membran-Pumpen
Bohrbrunnen-Pumpen
Kesselbrunnen-Pumpen
baut und liefert
Sächs. Motoren- u. Maschinen-Fabrik
Otto Böttger, Dresden-2a 10.
Kostenausschläge und Sachverständigen-Bericht kostenlos.

Beachtung
verdien die in meinen Schaufenstern ausgetesteten billigen
Koffer
eigenes Fabrikat (siehe Abbildung).
Pa. Rohrplattenkoffer in großer Auswahl.
Handkoffer, Reisetaschen jeder Art.
Richard Hänel,
Koffer- und Taschenfabrik — Pillniger Straße 5.

Ideale Büste
erzielen Sie nicht durch Einreibungen, nicht durch Pillen oder Nährpräparate, sondern durch
„Wicko“.
Jeder Arzt muß zugeben, daß **„Wicko“** das einzigste ist, das Erfolg zeitigt. Ich liefere den „Wicko“ zur Probe, also kein Risiko. Prospekt gratis.
Moderne Kosmetik
Dresden,
Waisenhausstraße 30.

Schlaflosigkeit? Nervosität? Hämorrhoidal?
Dann trinken Sie täglich ein Glas **Oberhauser Naturtee**
Vorzügl. Darmreiner bei Unregelmäßigk. u. Hämorrhoidal. Preis 90 Pf. u. 1.20. In den Apotheken u. Drogerien. Versand A. 100 Franken.
W. G. Oberhauser, Dresden, Schwanen-Str. 10.

Planinos, Harmoniums
auch gepielte, besond. bill. u. viele Johannesstr. 12, Schübe.
Gelegent. Erklaffines hoch-avartes Salon-Pianino sofort billig zu verkaufen.
Wagner, Brunnerstr. 10, 1.

Kräftige Strohseile
9 bis 10 Wd. schwer, empf. jetzt noch sehr billig
Geist-Sankt
Muldnhütten.

Der Brettschneider verriet es, Heinrich anzusehen, und sah ein Papier aus seiner Brusttasche...

Wie wir halbamtlich aus zuverlässiger Quelle erfahren, wird ein lange gegebener Wunsch unserer Bürgerchaft nunmehr endlich in Erfüllung gehen...

Heinrich legte die Zeitung ruhig auf den Tisch. „Allerdings, jetzt begreife ich Ihre Vorsicht vollkommen.“

Der Wohlbeleibte verbeugte sich höflich. „Ich werde meinen Ehrlust entsprechende Mitteilung machen.“

Heinrich setzte sich vor seinen Schreibtisch und las die angekündigte Notiz noch einmal durch. „Denen wir bekanntlich stets mit einem gewissen Mißtrauen begegnen...“

„Nun — daß sie ihm jetzt etwa mit einem: „Stehst Du wohl!“ kommen würde, das brauchte er nicht zu fürchten...“

Gilg ordnete er seine Papiere auf dem Schreibtisch, schloß ein paar wertvolle Briefe in den leeren Weidenschrank und verließ das Bureau.

Als er seine Wohnung betrat, fand er alles dunkel und leer. Das war schon öfter vorgekommen, wenn er um diese Zeit nach Hause kam...

Heinrich sah sie verständig an, dann krühte er sich mit der Hand über die Stirn. „Was denn? — Denn! — nein — ich glaube nicht — und das da — mit dem Dedon — das lassen Sie nur — ich gehe gleich wieder fort.“

Langsam, langsam schritt er die Treppe wieder hinauf, die er vorher so eilig, so voll Sehnsucht und Verlangen emporgestiegen war.

Als er indes nach Verlauf einer halben Stunde nicht wieder zum Vorschein kam, wurde der Mann unruhig. Er fand die Baubude leer, suchte vergeblich den Hof und das Innere des Gebäudes ab...

Mein Freund Droll.

Stimme von Fritz Stowronnek.

Als ich ihn kennen lernte, war er beinahe schon zwanzig Jahre alt, trug einen schlohweißen Vollbart und hatte Reihen in den Gliedern.

„Wo hast du dir denn das Weihen geholt?“ fragte ich ihn eines Tages, als er von Schmerzen geplagt in ziemlich schlechter Stimmung neben mir saß.

„Nein, aber du könntest es tun.“ „Weshalb nicht? Wir haben ja Zeit.“

„Das ganze Revier war ein großer Sumpf, denn es hatte schon vierzehn Tage geregnet und regnete noch immer langsam weiter.“

„Da hab' ich mich wohl gefreut?“ „Ja, Paul und ich, aber Anna, meine Schwester, die uns die Wirtschaft führte, wollte erst gar nicht mit.“

„Was dachtest du auch, und in meinem jugendlichen Eifer türmte ich los, um ihn zu stellen.“

„Wahrscheinlich ein Vltauer, der sich an der Futterstelle auf dich ansetzen wollte.“

„Das dachtest du auch, und in meinem jugendlichen Eifer türmte ich los, um ihn zu stellen.“

GRAND PRIX · INTERNATIONALE HYGIENE-AUSSTELLUNG · DRESDEN 1911 · GRAND PRIX. RICH. JENTZSCH REFORM-KLEIDER

Jentzsch's Möbel. Kein Laden! Keine Ladentür! ... Preisliste für verschiedene Möbelstücke...

Eis-Schränke. Seit Jahrzehnten Spezialität. Grosse Auswahl. Gebr. Eberstein, Altmarkt 7.

Nur im Monat Juli liefern wir Karbitzer Hausbrandkohle Mittel I/II. Starke & Heber, Dresden-A. 10.

„Speisekartoffeln“, „Rosensfalterkartoffeln“, „Neue Speisezwiebeln“. Georg A. Fricke, Magdeburg.

Senking-Herd. Goldes Wert! Beste Material. Saubere Verarbeitung. Fabrikniederlage Chr. Garms, Ringstrasse 17.

Grüne Haare. Es gibt nichts einf. als Dr. Kuhn's Nußöl. Geflügel-, Mast-, Ausstellungs- und Transport-Käfige.

Aluminium-Kochgeschirr. Garant. rein, in Qualität. Otto Graichen, Trompetenstr. 15.

Sofabezüge, Portieren, Tisch-, Sofa-, Diwan-, Schlaf-, u. Wattedecken. Kupfermann, Pillnitzer Str. 14.

Fahrräder. 1 Jahr Garantie. ohne Gummi 32, 34 u. 36 A. m. Gummi 39, 45, 50-100 A.

Mäntel. neu, 1,50, 1,85, 2,25. 3 u. 3,50, m. Garantie 3,75, 4,50 b. 10,50.

Gebirgsreifen. 3,75, 5, 5,50, 6,50, 7,50, 10,50. Solände 1,65, 1,90, 2,50.

Aluminium-Kochgeschirr. Garant. rein, in Qualität. Otto Graichen, Trompetenstr. 15.

Rococo-Möbel. Größte Auswahl, solideste Ausführung. Schloss-Strasse 17, I.